

# Sterne auf den Straßen Boliviens

Realschüler erhalten Einblick in Hilfsorganisation und Lebensweise vor Ort

**Bad Aibling** – Peter Weber, Vorsitzender des Vereins „Sterne auf den Straßen Boliviens“, stattete den Französischklassen der Wilhelm-Leibl-Realschule, die ihren gesamten Erlös vom Deutsch-Französischen Tag an die Organisation spendete, einen interessanten Besuch ab.

Zusammen mit dem oft nach Bolivien reisenden Rosenheimer Pfarrer Heindl gestaltete er informative und lebendige Unterrichtsstunden, welche die aktuelle Situation der Straßenkinder vor Ort anschaulich und eindrücklich darstellte.

Der Geistliche brachte authentische Materialien aus Bolivien mit und erzählte mit diesen Gegenständen lustige, aber auch tragische Geschichten aus dem Alltagsleben in dem südamerikanischen Land. Beispielsweise



Beeindruckt waren die Schüler über die Schilderungen aus Bolivien.

präsentierte er den gebannten Schülern wie die Frauen in ein Tuch so ziemlich alles verstauen können (inklusive Baby) und mit diesem auf dem Rücken weite Strecken zurücklegen müssen. Die Burschen wiederum waren begeistert von den schicken

schwarzen Hüten, die typisch für die Männer in Bolivien sind.

Mit aktuellen Bildern von seiner Reise im Sommer 2015 begeisterte Weber die Jugendlichen: die unendliche Weite und Schönheit der Landschaft Boliviens macht den

Schülern Lust auf eine Reise zu diesem Kontinent. Aber auch seine Fotos von den Projekten des Vereins beeindruckten sehr: Die spürbar große Dankbarkeit und Fröhlichkeit der Kinder lässt so manchen Deutschen nachdenklich werden.